

Elbforum
Brunsbüttel
Bühne



Aboprogramm

2025/2026





Aboprogramm 2025/2026

- 5 Grußwort Dr. Evelyn Tegeler
- 7 Grußwort Jan Thorleiv Bunsen
- 8 Schauspiel
- 18 Musiktheater
- 26 Konzerte
- 36 Abonnements
- 42 Abonnements – Gesamtübersicht
- 44 Ihr Elbforum
- 56 Highlights aus dem freien Verkauf
- 60 Impressum



Willkommen zur neuen Spielzeit im Elbforum Brunsbüttel

Liebe Gäste, gern möchte ich das neue Spielzeitheft mit einem Dank beginnen. In Zeiten wie unseren, die eine klare Haltung als Demokratinnen und Demokraten erfordern sowie die Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, sind sie notwendiger denn je: Angebote, die es den Menschen ermöglichen, sich mit der eigenen Situation aus verschiedenen Perspektiven heraus auseinanderzusetzen. Und entweder Anstöße für die eigenen Fragen zu bekommen oder Möglichkeiten eröffnen, aus dem Gedankenkarussell auszusteigen und einfach zu entspannen und neue Zuversicht zu sammeln.

In diesem Sinne danke ich zunächst dem gesamten Team des Elbforums und dem künstlerischen Leiter für die wieder sehr abwechslungsreiche Zusammenstellung des Aboprogramms. Und auch der Stadt Brunsbüttel dafür, dass sie es uns allen ermöglicht, einen solchen Ort für Kultur, Kunst und Veranstaltungen zu nutzen wie das Elbforum.

Ich freue mich darauf, Sie im Elbforum zu treffen.

Dr. Evelyn Tegeler
Gesamtleitung



Liebe Abonnent*innen und Freund*innen des Elbeforums,



eine neue Spielzeit wirft ihre Schatten voraus und mit diesem Heft möchten wir Ihnen Lust machen auf ganz viel Kunst und Kultur in Ihrem Elbeforum.

Sie als Abonnent*in halten dieses Heft ja bereits in der laufenden Spielzeit in Ihren Händen, vielleicht der richtige Moment kurz inne zu halten und sich zu erinnern, an diese ganz besonderen Momente bei uns im Saal; wenn der letzte Ton verklungen ist, aber der Applaus noch nicht einsetzt, wenn vor der Veranstaltung das Saallicht herunterfährt und alle Gäste erwartungsvoll zur Bühne schauen, die Gespräche verstummen und schnell noch in der Tasche nach dem Hustenbonbon gesucht wird. Oder mitten im Stück, vielleicht eine Träne im Auge, den Kloß im Hals, die Wut im Bauch, den Moment in dem sich das Lachen Bahn bricht. Pure Emotion. Das kann nur Theater.

Ihr Abonnement sorgt für diese besonderen Momente, überrascht Sie mit Inhalten, die Sie vielleicht im freien Verkauf nicht gewählt hätten und die Sie dann umso mehr begeistern.

Als Abonnent*in übernehmen Sie Verantwortung für eine kulturelle Einrichtung, die heutzutage vielerorts keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Sie sind Herz, Anker und Zukunft dieses Hauses.

Sie sind unsere beste Werbung, Ihr Wort hat Gewicht. Überzeugen Sie Ihr persönliches Umfeld von den Vorzügen eines Abos und wir liefern den unwiederbringlichen Moment, den Sie nur mit Kunst und Kultur erleben können.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen des Heftes viel Vorfreude auf Ihre unvergesslichen persönlichen Kultur-Momente in der kommenden Spielzeit. Denn diese Momente sind es die zählen und die bleiben, auch wenn die Welt wieder einmal um uns herum braust.

Jan Thorleiv Bunsen (Künstlerische Leitung)
und das ganze Team des Elbeforums

Schauspiel



FR
12. SEP
2025
20.00
UHR
ABO

Komödie nach Thomas Bernhard „Alte Meister“ – Neuproduktion der Fassung für das Volkstheater Wien

Handlung Seit mehr als dreißig Jahren besucht Musikphilosoph Reger mit zwanghafter Regelmäßigkeit das Kunsthistorische Museum. Jeden Tag lässt er sich auf einer Sitzbank nieder, um auf einem Werk Tintoretts einen gravierenden Fehler zu finden. Museumswärter Irrsigler hält ihm dabei die Sitzbank frei und störende Besuchendengruppen fern. Beide haben über Jahrzehnte ein intimes Näheverhältnis entwickelt. Erleben Sie ihren Dialog und ihre Ansichten zu Kunst und Gesellschaft.

Inszenierung Das Stück hatte am Wiener Volkstheater Premiere und ist nun, mit eben dieser hochkarätigen Besetzung, als Gastspiel verfügbar: Rainer Galke spielte u. a. am Schauspiel, Düsseldorf, Volkstheater Wien und am Burgtheater. Für „Alte Meister“ erhielt er den Nestroy-Preis als bester Schauspieler. Regelmäßig spielt er in Film- und Fernsehproduktionen, etwa in „Frau Müller muss weg“.

Lukas Holzhausen erhielt seine Schauspielausbildung in Zürich, war u. a. Ensemblemitglied am Schauspielhaus Graz, Frankfurt, Köln, am Deutschen Schauspielhaus, am Volkstheater Wien.

Autor*in Studierte Dramaturgie und Schauspielkunst am Mozarteum Salzburg. 1963 erschien sein Debütroman, es folgten bekannte Werke wie „Verstörung“ und „Auslöschung“, sowie Theaterstücke. Zahlreiche Auszeichnungen u. a. Georg-Büchner- und Grimme-Preis.

Dauer: 105 Minuten, mit Pause; freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36); Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

DO
23. OKT
2025
20.00
UHR
ABO

Ein Theaterabend mit Papierrequisiten und Papierkostümen Schöner Scheitern mit Ringelnatz

Handlung Sind Sie auch schon mal großartig gescheitert? Schnell los ins Elbforum und der Autoschlüssel ist weg? Oder Ihr Aboausweis steckt im falschen Sakko? Eine Reise durch das Werk von Ringelnatz, der Scheitern bestens beherrschte.

Inszenierung Auch Heike Feist und Andreas Nickl haben sich auf die Fahne geschrieben, heute überaus stilvoll zu versagen. In hohem Tempo schlüpfen die Schauspieler*innen in unterschiedliche Rollen. Um die Charaktere darzustellen, greifen sie zu Kostümen und Requisiten aus Papier.

Nickl lernte Schauspiel in Bochum und spielte an Theatern in ganz Deutschland, u. a. Thalia Theater. Er spielte in Film und Fernsehen u. a. im „Tatort“, „Polizeiruf 110“, und „Dahoam is Dahoam“.

Feist erhielt ihre Schauspielausbildung in Berlin, war an Bühnen dort und in Kassel engagiert, gastiert zudem mit Solostücken u. a. in den Wühlmäusen Berlin und mit „Cavewoman“ in ganz Deutschland. Sie kennen sie sicher aus „Soko Leipzig“ oder „Heiter bis tödlich“.

Autor*in Der 1883 geborene Joachim Ringelnatz war Schriftsteller, Kabarettist und Maler. Sein geistreiches, skurriles und expressivistisches Werk ist in Teilen kollektives, kulturelles Gedächtnis. Sein Schaffen bildete die literarische Grundlage für diesen humoristischen Schauspielabend.

Dauer: 120 Minuten, mit Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

DO
20. NOV
2025
20.00
UHR
ABO

Premiere im Elbforum mit EuroStudio Landgraf **Stahltier. Ein Exorzismus in memoriam Willy Zielke**

Handlung Ein explosiver Machtkampf entbrennt zwischen zwei großen Manipulator*innen. Sie ist die ambitionierte Filmregisseurin Leni Riefenstahl, er ist Joseph Goebbels, der Reichsminister für Propaganda. Gemeinsam wollen sie den von ihm verbotenen Tonfilm „Das Stahltier“ ansehen, der von dem avantgardistischen Kameramann und Regisseur Willy Otto Zielke gedreht wurde.

Die geltungssüchtige Filmregisseurin wittert ihre Chance, ihre ehrgeizig verfolgte Filmkarriere entscheidend voranzutreiben. Sie lässt sich auf ein gefährliches Spiel mit dem Minister ein, bei dem er die Regeln bestimmt. Willy Zielke wird zum Spielball und Opfer des dämonischen Duos infernale.

Inszenierung Mit historischen Filmausschnitten und Live-Videos, vor allem aber mit den eindrucksvoll tiefenscharfen Schauspieler*innen gelingt Regisseur Frank Hoffmann eine berührende Aufführung. Hoffmann hat weit über hundert nationale und internationale Inszenierungen an mehr als dreißig Theatern in Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Österreich und der Schweiz herausgebracht, so u. a. am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg und am Burgtheater Wien. Vierzehn Jahre lang hatte er die von Frank Castorf übernommene Position als Intendant und Geschäftsführer der Ruhrfestspiele Recklinghausen inne.

Auf der Bühne im Elbforum: Jacqueline Macaulay. Sie absolvierte die Schauspielschule in Stuttgart. Engagements an renom-

mierten Häusern wie Luzern, Bonn, Zürich, das Théâtre National du Luxembourg und dem Deutsche Theater Berlin folgten schnell. Sie war Ensemblemitglied am Maxim Gorki Theater Berlin, arbeitete am Theater Potsdam, Dresden, Staatstheater Hannover, am Berliner Ensemble, Schauspiel Frankfurt – und bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen. Aktuell ist sie als Phyllis im Musical „Follies“ am Hessischen Staatstheater Wiesbaden zu sehen und gefragt bei Filmproduktionen, z. B. „Der Vorleser“.

Neben ihr ein Star des Deutschen Schauspiels. Der Grimme-Preis-Träger Wolfram Koch. Studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, dann Rollen an der Berliner Volksbühne, am Schiller Theater, am Deutschen Theater, Schauspiel Frankfurt und Bochum. Seine Filmografie beinhaltet u. a. „Über Nacht“ und „Draußen ist Sommer“. Er spielt zahlreiche Rollen im Fernsehen, u. a. im „Polizeiruf 110“ und als Hauptkommissar Brix im Frankfurter „Tatort“.

Autor*in Mit Fragen der Kunst und der Freiheit des Künstlers in einer Diktatur setzt sich Albert Ostermaier, der zu den meistgespielten deutschsprachigen Dramatikern gehört, in seinem Stück auseinander. Er studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Mit der Uraufführung des ersten Theaterstücks „Zwischen zwei Feuern“ am Bayerischen Staatsschauspiel München gelang ihm der Durchbruch als Theaterautor. Er war Hausautor am Nationaltheater Mannheim, am Bayerischen Staatsschauspiel München und am Burgtheater Wien.

Ostermaier erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Ernst-Toller-Preis, den Kleist-Preis, den Bertolt-Brecht-Preis und den Welt-Literaturpreis.

Dauer: 80 Minuten, keine Pause

Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)

Schüler*innen-Rabatt 50 %

Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

MI
21. JAN
2026
20.00
UHR
ABO

Ein bewegender Schauspielabend **Die Kommandeuse – Psychogramm einer Nazi-Täterin**

Handlung Die junge Ilse Köhler begegnet in den 30ern dem Obersturmbannführer Karl Koch und zieht als seine Frau mit ihm in die Nähe von Weimar. Koch wird Kommandant des Konzentrationslagers Buchenwald. Von den Jahren in der „Villa Koch“, die unmittelbar an das Konzentrationslager grenzte, sagt Ilse Koch später, dass sie „die beste Zeit“ ihres Lebens waren und selbst noch nach 22 Jahren Haft: „Ich kann mich an nichts erinnern. ... Ich war immer bemüht, meinem Mann und meinen Kindern eine gute Familienmutter zu sein“.

Inszenierung Vor einer Woche mit „Freundschaft“ bei uns auf der Bühne, erleben wir heute eine gänzlich andere Schauspielerin Gilla Cremer. Sie schafft es, eine zwiespältige Mischung aus Anziehungskraft und eisiger Entsetzlichkeit zu verkörpern.

Autor*in Die Idee des Stücks stammt von Eugenio Barba. Er ist ein italienischer und in Dänemark lebender Theaterregisseur und Autor zahlreicher Schriften, die sich mit Theateranthropologie beschäftigen. Regie führte Johannes Kaetzler, u. a. Regisseur am Ernst Deutsch Theater und Intendant der Kreuzgangspiele Feuchtwangen.

Dauer: 90 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

DO
19. FEB
2026
20.00
UHR
ABO

Schauspiel mit Objekten nach Shakespeares Hamlet **Himlet**

Handlung Soweit bekannt. Aber: Etwas ist faul im Staate Dänemark! Vielleicht sind es die Tomaten?

Inszenierung Salon Ute, so heißt dieses erstmalig eingeladene Ensemble, spielt mit Essen! Alltägliche Gegenstände kommen auf ganz und gar nicht alltägliche Ideen – wie beispielsweise die Himbeere, die den Mord am eigenen Vater rächen muss. Tisch, Kamera, Leinwand, Gitarre und drei prall gefüllte Einkaufstüten, mehr braucht das Ensemble nicht für einen der größten Theaterklassiker. Zum Leben erweckt werden die Objekte durch zwei Schauspieler, die in ihrer Küche eigentlich Hot Dogs machen wollten und nun aus Versehen Hamlet spielen. Was ist Wahn, was ist Wirklichkeit? Wo liegen Schuld und gesellschaftliche Verpflichtung im Handeln oder Nicht-Handeln? Sein oder Nicht-Sein? Hamlet eben!

Autor*in Drei gute Freund*innen haben sich 2020 zum Salon Ute zusammengetan, um Objekttheater zu spielen, u. a. auch mit Himbeeren. Ihre Texte schreiben sie selbst, wenn auch zuweilen unter freundlicher Mitwirkung von William Shakespeare. Die Abende, die dabei entstehen, sind eine ganz andere Form von Theater, das macht einfach Spaß.

Dauer: 120 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

SA
21. MÄR
 2026
 20.00
 UHR
ABO

Monologstück **Prima Facie von Suzie Miller**

Handlung Prima facie – juristischer Terminus für „Dem ersten Anschein nach“. In diesem preisgekrönten Monolog von Suzie Miller geht es um Tessa, eine junge Strafrechtsanwältin, für die die juristische Wahrheit und die Unschuldsvermutung über allem steht; bis zu dem Tag, an dem sie selbst Opfer eines sexuellen Übergriffes wird.

Inszenierung Es spielt ein Star der Deutschen Schauspielszene: Katharina Schüttler. Bekannt aus Tatort, Polizeiruf oder mit Matthias Schweighöfer an der Seite im biografischen Fernsehfilm „Mein Leben – Marcel Reich-Ranicki.“

Milena Mönch führt Regie, sie ist freiberufliche Theaterregisseurin und lebt in Köln. Sie studierte am Thomas-Bernhard-Institut in Salzburg und am Goldsmith College in London. Ihre Abschlussinszenierung „Drei Schwestern“ nach Anton Čechov gewann 2019 am Thalia Theater den Publikumspreis.

Autor*in Suzie Miller ist eine britisch-australische Dramatikerin und Drehbuchautorin. Ihre Stücke wurden weltweit produziert und mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet. PRIMA FACIE wurde 2019 in Sydney uraufgeführt. Die Inszenierung im Elbforum bedient sich natürlich der deutschen Übersetzung.

Dauer: 140 Minuten, eine Pause
 Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
 Schüler*innen-Rabatt 50 %
 Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn



Die schönsten Momente
 werden noch schöner, wenn
 man sie gemeinsam erlebt.

Wir fördern Kunst und Kultur
 in der Region.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
 Westholstein



Musiktheater

FR
19. SEP
2025
20.00
UHR
ABO

Szenischer Liederabend Vorzimmergeschichten – beziehungsschwangere Liederkost

Handlung Vier Frauen kommen hier zu ihrem Termin und lassen das Publikum an den kleinen und großen Dramen teilhaben, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Da ist die Burschikose, die Mondäne, die Therapeutin oder die Amerikanerin: Alle haben einen Termin oder warten auf ihn und geben ihren Gefühlen, Sehnsüchten oder Liebeleien musikalisch freien Lauf. Mal beiläufig, mal sprudelnd, mal leise, mal laut, in diesem Vorzimmer wird hier all das abgeladen, was bewegt.

Inszenierung Mit Witz und Gefühl, mit Ironie und Wahrheit wird besungen, was wir alle als Leben kennen und als Absurdität verstehen. Nach Lola Blau aus der vergangenen Spielzeit ist dies der zweite musikalische Theaterabend des Duos Irina Ries und Christian Keul, bei uns im Elbeforum. Irina Ries studierte Schauspiel in München, hatte Engagement u. a. am Staatsschauspiel München, Stadttheater Gießen, Marburg, Wiesbaden und dem E.T.A.-Hoffmann-Theater in Bamberg. Seid einer Dekade führt sie Regie, ist freischaffend tätig und entwickelte unseren heutigen szenischen Liederabend in Eigenproduktion, der bei Ihnen ebenso für Gänsehaut sorgen wird, wie ihre letzte Inszenierung.

Dauer: 90 Minuten, eine Pause

Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)

Schüler*innen-Rabatt 50 %

Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

FR
14. NOV
2025
20.00
UHR
ABO

Musical Der Hauptmann von Köpenick. Wie ich wurde, was ich wurde.

Handlung Was denken Sie? Können Sie sagen: „Ob eener, der int Jefängnis sitzt und dit nich nur eenmal sondern öfters, ob so eener n juter Mensch oder oppa n schlechter Mensch is“?

Um den Teufelskreis aus „keene Arbeit, keene Uffenthaltens-jenehmigung, keene Wohnung, keenen Pass, keene Arbeit ...“ zu durchbrechen, zeigt uns das Berliner Atze-Theater auf charmante, beinahe humoristische Weise, mit seiner Köpenickiade, dass sinnfreier Gehorsam keine gute Grundlage für unser Zusammenleben ist. Es geht um Menschen, die andere aussortieren und um einen, der sich das nicht länger gefallen lassen will.

Inszenierung Regisseur Thomas Sutter richtet in dieser großen aufwendigen Produktion den Scheinwerfer auf den Menschen hinter der berühmten Anekdote und dessen Konflikte. Die Schwere der Themen wird in der Inszenierung immer wieder geschickt durch Kippunkte in Musik, Bühnen- und Kostümbild aufgebrochen. Die Produktion schlägt geschickt Brücken in die heutige Zeit und hält das starke Plädoyer: Kein Mensch ist illegal!

Autor*in Die wahre Geschichte des falschen Hauptmanns Friedrich Wilhelm Voigt stieß auf großes öffentliches Interesse und ging als die Köpenickiade ins kulturelle Bewusstsein ein. Besonders bekannt ist Carl Zuckmayers Theaterstück.

Dauer: 120 Minuten, eine Pause

Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)

Schüler*innen-Rabatt 50 %

Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

FR
16. JAN
2026
20.00
UHR
ABO

Ein Tanz & Musikspaziergang Großstadthunger

Handlung Es gibt Orte wo sich Alle einfinden. Orte, die unser Leben in der Stadt ausmachen, an denen sich alle Farben des Seins treffen und wo alle Sprachen und Kulturen zusammenkommen und sich vereinen in einem ganz simplen Bedürfnis: Hunger.

„Großstadthunger“ erzählt von Menschen die sich in einem Restaurant begegnen und dort ihren Hunger vielleicht stillen, aber nicht ihre Einsamkeit.

Inszenierung Jelena Ivanovic – die gebürtige Essenerin ist ausgebildete Tänzerin und Choreographin und der Kopf des Ensemble Tanzgebiet. Sie hat mehrere abendfüllende Tanzproduktionen choreographiert und ihre Stücke wurden auf internationalen Tanzfestivals gezeigt. Darüber hinaus arbeitet sie als Choreografin am Theater Leverkusen, Schauspiel Essen und am Schauspielhaus Bochum.

Musik und Komposition Am Akkordeon Goran Kovacevic, den Sie auch in einem Solo-Konzert bei uns erleben können und an der Klarinette Annette Heuser.

Dauer: 65 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

DI
10. FEB
2026
20.00
UHR
ABO

Figurentheater mit Livemusik nach Graham Greene Dr. Fischer aus Genf oder die Bombenparty

Handlung Die Abendgesellschaften des exzentrischen Schweizer Milliardärs Dr. Fischer sind legendär. Zwar müssen die Gäste die menschenverachtenden Scherze und makabere Partyspielchen ertragen, aber als Lohn der Demütigungen winken exquisite Geschenke. Fischers Tochter Anna hat sich mit ihrem Vater überworfen und meidet das Elternhaus. Doch als sie heiraten möchte, besteht ihr Verlobter darauf, den Vater persönlich kennenzulernen.

Inszenierung Auf vielfachen Wunsch von Ihnen, liebe Gäste, laden wir erneut die Bühne Cipolla zu uns ins Elbeforum ein; mit einem neuen Stück, welches von Regisseur Sebastian Kautz sowie dem Musiker und Komponisten Gero John als Tour-Produktion konzipiert und 2024 im Altonaer Theater uraufgeführt wurde.

Autor*in Der britische Autor Graham Greene verknüpft in seinem 1980 erschienenen Roman ein spannungsvolles, spottlustiges Gleichnis auf die Habgier mit einer berührenden Liebesgeschichte.

Dauer: 80 Minuten, keine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

DO
05. MÄR
2026
20.00
UHR
ABO

Schauspiel mit Musik **Marlene**

Handlung In einem kleinen Pariser Appartement: Marlene Dietrich und Viv, ihre langjährige Begleiterin durch die Höhen und Tiefen ihrer legendären Karriere. Zurückgezogen von aller Welt streichen die Tage dahin. Doch heute Abend, in dieser Studio Landgraf Produktion, ist es, als ob die vergangene Zeit wieder greifbar und lebendig wird. Der Weltstar konfrontiert sich mit dem eigenen Mythos.

Inszenierung Sven Ratzke spielt Marlene Dietrich und haucht ihren Liedern eine neue Seele ein. Er taucht in die Figur ein und stellt sich ihrer Strahlkraft. Der Sänger und Entertainer, der mit seinen Musical-Shows international für Furore sorgt, hat sich an ausverkauften Häusern von New York City bis Amsterdam etabliert. Der kongeniale Partner am Flügel ist der junge holländische Pianist Jetse de Jong, der gemeinsam mit Sven Ratzke die Musik komplett neu interpretiert und den Abend musikalisch leitet.

Autor*in Eine Neubearbeitung der originalen Fassung des Stücks von Pam Gems zu einer überraschenden, humorvollen und anrührenden Geschichte. Ein Prolog und ein Epilog, speziell für diese Aufführung geschrieben von der renommierten, niederländischen Schriftstellerin Connie Palmen, bieten dem Schauspiel zusätzliche lyrisch emotionale Sphären.

Dauer: 110 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %.
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

DO
23. APR
2026
20.00
UHR
ABO

Singspiel mit Live-Musik **Etwas Besseres als den Tod finden wir überall. Nach den Bremer Stadtmusikanten**

Handlung Wie im Grimm'schen Märchen gründen Esel, Hund, Katze und Huhn eine Band, denn: „Wer singt, der ist nicht tot.“ Die Vier kündigen ihren Unterdrückern und entfliehen: Esel Grau hat lange genug bis zur Erschöpfung gearbeitet. Hund Schlau will nicht mehr an der Kette den gesicherten Wohlstand seines Arbeitgebers bewachen. Mit letzter Kraft entflieht Huhn Kommun der Massentierhaltung. Katze Schwarz wird schwanger und halbtot aus dem Meer gezogen. Zu viert wagen sie den Aufstand und wollen eine bessere, solidarische Welt erzwingen. Mit ihren Liedern und ihrer Diskussionsfreude geben sie ein fabelhaftes Beispiel, wie sich Zuversicht behalten lässt angesichts globaler Krisen.

Inszenierung Die Inszenierung des Staatstheaters Kassel von Friederike Heller (Regie u. a. Staatstheater Dresden, Burgtheater Wien, Deutsches Schauspielhaus, Thalia Theater u. v. a. m.) kommt nach Brunsbüttel. Die Musikerin und Komponistin Masha Qrella begleitet live mit Band.

Autor*in Martin Heckmanns' preisgekröntes Stück (Finalist Mülheimer Dramatikpreis 2023) ist eine mitreißende poetisch-politische Parabel über die Probleme unserer Zeit.

Dauer: 120 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

Konzerte



SA
18. OKT
2025
20.00
UHR
ABO

Audiovisuelles Konzert Michael Rettig – Time / Silence

Programm Sie kommen aus unterschiedlichen Himmelsrichtungen, sind geprägt von westlicher Moderne oder östlicher Tradition und vermessen doch alle die Magie von Einfachheit und Wiederholung. Die Zeit wird gedehnt oder scheint still zu stehen.

Erik Satie, der in jüngster Zeit wieder eine Renaissance erlebt, hat sich einen Kinderblick auf die Welt bewahrt: klar, schlicht und frei von Dramatik. Arvo Pärts Glockenstil entführt in spirituelle Räume der Reinheit und Stille. Philip Glass repetitive Musik entfaltet eine fast hypnotisch-pulsierende Wirkung. In Olivier Messiaens langsamem Satz aus seinem berühmten, in deutscher Kriegsgefangenschaft komponierten „Quatuor pour la fin du temps“ erscheint die Zeit aufgehoben, nicht mehr von dieser Welt.

Künstler*in Michael Rettig, Pianist, Komponist und Theatermacher, lebt in Bremen. Er studierte Musik, Germanistik und Kunst in Tübingen und Bremen und hat dieses Werk ersonnen. Musikalisch inspiriert ist Rettig vom Minimalismus, von Komponisten wie Arvo Pärt, Philipp Glass, Max Richter aber auch von J.S. Bach. Sein Werk ist als lyrisch, poetisch und überwiegend kontemplativ zu beschreiben, mit gelegentlichen eruptiven Ausbrüchen. Am Cello Clovis Michon.

Dauer: ca. 90 Minuten, eine Pause

Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)

Schüler*innen-Rabatt 50 %

Werk einföhrung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

SO
09. NOV
2025
18.00
UHR
ABO

Konzertlesung mit Andreas Pietschmann Traumnovelle

Programm Als Arthur Schnitzler 1925 seine Erzählung veröffentlichte, durchlief die Wiener Gesellschaft ein Schauer. Nun begeben sich Schauspieler Andreas Pietschmann und Musiker Stefan Weinzierl auf einen nächtlichen Streifzug auf der Suche nach den verborgenen Sehnsüchten unserer Psyche und hüllen Schnitzlers Erzählung in einen atmosphärisch-dichten Klangteppich aus Sprache und Musik.

Künstler*in Andreas Pietschmann studierte an der Schauspielschule in Bochum, es folgten Engagements am Schauspielhaus Bochum und am Thalia Theater sowie in Film und Fernsehen, u. a. Netflix-Serie „Dark“, „Nord Nord Mord“, „Polizeiruf“, „Donna Leon“, „Edel & Starck“, „Tatort“ und dem Klassiker „Sonnenallee“.

Stefan Weinzierls Musik passt in keine Schublade. Mit dem einzigartigen Klangspektrum seiner facettenreichen Schlaginstrumente entwickelt der Multi-Perkussionist (Masterstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg) Hörwelten für energiegeladene Bühnenproduktionen.

Autor*in Der 1862 geborene Arthur Schnitzler war ein österreichischer Arzt, Erzähler und Dramatiker. Er gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der Wiener Moderne. Von Anfang des 20. Jahrhunderts an gehörte der Literat zu den meistgespielten Dramatikern auf deutschen Bühnen.

Dauer: ca. 150 Minuten, eine Pause

Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)

Schüler*innen-Rabatt 50 %

Werkeinföhrung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

FR
28. NOV
2025
20.00
UHR
ABO

Ein schauspielerisch- musikalischer Abend **Jakob Gühring – L'homme et la musique**

Programm Französische, italienische und schweizerdeutsche Chansons schauspielerisch interpretiert an Klavier, Gitarre und Akkordeon. Texte von Simone de Beauvoir und Julio Cortázar verknüpfen auf spielerische Weise die Lieder und ihre Interpret*innen miteinander und bilden den inhaltlichen Rahmen des Abends. Die Chansons changieren facettenreich zwischen Freude und Liebe, Trauer und Tod, Wut und Begeisterung.

Künstler*in Der 1998 geborene Jakob Gühring arbeitet mit langjähriger Erfahrung als Pianist und Musiker. 2023 wurde er dritter im Bundeswettbewerb Gesang, Kategorie „Chanson“. Er ist auch als Schauspieler für Film und Fernsehen und in Theaterarbeiten tätig. Vielleicht haben Sie ihn in „Käthe und ich“, dem „Erzgebirgskrimi“ oder „Gute Freunde – der Aufstieg des FC Bayern“ gesehen. Heute möchte er uns mit seinem neuen Soloprogramm begeistern.

Dauer: 110 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

SA
03. JAN
2026
18.00
UHR
ABO

Neujahrskonzert **Das Schleswig Holsteinische Landestheater zu Gast**

Programm Was mag das neue Jahr wohl für uns bereithalten? Da ist der Jahresbeginn doch ein guter Augenblick, für einen Moment unseren Träumen und Wünschen nachzugehen. Sergi Roca Bru zieht es zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester und der Sopranistin Anna Avdalyan an ferne Orte, in unbekannte Welten, und sie erkunden exotische und fantastische Regionen. Lassen Sie sich zu dieser Reise verführen, und starten Sie unbeschwert in ein glückliches und gesundes 2026!

Künstler*innen Dirigent des Abends ist Sergi Roca Bru. Er ist am Schleswig-Holsteinischen Landestheater als 1. Kapellmeister engagiert. Sein „feines musikalisches Gespür“ und seine „ehrliche, kompromisslose Interpretation“ prägen seinen Stil am Pult. Sopran des Abends: Anna Avdalyan. Die junge armenische Koloratursopranistin wurde 1995 in Jerewan geboren und studierte dort bis 2016 Musikwissenschaft an der Staatlichen Musikhochschule Komitas. Und natürlich: Das Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester.

Dauer: 100 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

FR
06. FEB
2026
19.00
UHR
ABO

Konzert Verschwundene Sterne

Programm „Veronika, der Lenz ist da“ oder „Ein Freund, ein guter Freund“, wer hat da beim Lesen nicht sofort die Melodien im Kopf? Doch wer waren die Komponist*innen dahinter? Zur Entstehungszeit galten sie als Stars, doch viele von ihnen wurden durch die deutsche Geschichte verbannt und vergessen – nur ihre Melodien blieben in unseren Köpfen. Heute Abend lassen wir diese „verschwundenen Sterne“ wieder leuchten. Mitreißend werden die Geschichten hinter den Liedern erzählt: von Zufallshits, Liedern unter Zwang und amüsanten Evergreens wie einem Liebeslied über eine Topfpflanze.

Künstler*innen Casanova Society Orchestra – Das Tanzorchester des Hotel Adlon. Mit Spielfreude und Charme garantiert das Orchester ein unvergessliches Erlebnis der Musik der 10er bis 40er Jahre. Originale Arrangements weltbekannter Komponist*innen dieser Zeit bringen den authentischen Klang der goldenen 20er Jahre, stilvoll wie verrückt. Durch das Programm führt mit seinem zartschmelzenden Bariton der Chefcasanova Andreas Holzmann.

Dauer: 140 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn

SA
09. MAI
2026
19.00
UHR
ABO

3. Kammerkonzert Das Schleswig Holsteinische Landestheater zu Gast

Programm Was für ein Saisonabschluss im Konzert-Abonnement! Heute Abend für Sie auf der Elbeforum Konzert-Bühne: Seoung-Hee Cho (Kontrabass), Andreas Deindörfer (Violoncello), Eike Bleeker (Violine), Julia Gollner (Harfe), Sylvia Gozdzig (Fagott), Camelia Lessmann (Violine), David Ritsch (Horn), Amina Schlingmann (Klarinette), Melanie Sobieraj (Flöte), Donxu Wang (Oboe) und andere.

Komponist*innen u. a. Gioachino Rossinis Sonate Nr. 6 D-Dur „La Tempesta“ für zwei Violinen, Violoncello und Kontrabass, E.T.A. Hoffmanns Quintett c-Moll für Harfe, zwei Violinen, Viola und Violoncello AV 24, George Onslow's Nonett a-Moll für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass op. 77.

Dauer: Beginn 19 Uhr, ca. 100 Minuten, eine Pause
Freier Verkauf ab 26,- € und in den Abos (siehe ab Seite 36)
Schüler*innen-Rabatt 50 %
Werkeinführung immer eine Stunde c. t. vor Vorstellungsbeginn



3 Abonnements und 18-mal Hochkulturgenuss

Es gibt in der kommenden Spielzeit drei Abos.

- Das beliebte Schauspiel-Abonnement (siehe ab **S. 10**)
- Das überraschende Musiktheater-Abonnement (siehe ab **S. 20**)
- Das wohlklingende Konzert-Abonnement (siehe ab **S. 28**)

Alle Abonnements beinhalten 6 Stücke, deshalb kommen wir, frei interpretiert nach Adam Riese, auf achtzehnfachen kulturellen Hochgenuss! Doch damit nicht genug mit der schönen Einfachheit!

Alle Abonnements, ja sogar alle einzelnen Stücke, haben auch den gleichen Preis. Mit jedem zusätzlichen Abo, welches Sie abschließen, erhalten Sie, neben noch mehr Kultur, sogar noch mehr Rabatt.

So unglaublich das klingt und so simpel das System, so spannend und vielseitig die Inhalte. Das gilt natürlich für alle Abos.

Denken Sie stets daran, als Abonnent*in sind Sie Herz und Anker der regionalen Kultur! Nur als Abonnent*in dürfen Sie sich herzlich echauffieren, sollte die Inszenierung nicht Ihren Geschmack treffen oder gar das Feuilleton mal wieder mit seiner Konzertkritik völlig falschliegen, denn Sie haben alles gesehen und nichts entgeht Ihnen!

Jede Vorstellung kann natürlich auch einzeln und ohne Abonnement besucht werden! Das ist ohne weiteres möglich. Jedoch kommen Sie dann nicht in den Genuss der Abo-Vorteile.

Das Wahl-Abonnement – keep it simple!

Kulturelles Cherry-Picking ist unser Wahl-Abo! Genauso einfach und übersichtlich wie alle anderen Abos, denn es setzt sich aus diesen zusammen. Das Wahlabonnement besteht aus 6 einzelnen Veranstaltungen. So gehts!

Sie suchen sich vor der Saison einfach Ihre sechs verschiedenen Lieblingsstücke aus Schauspiel-, Musiktheater- und Konzert-Abo aus und fertig ist Ihr ganz individuelles Kulturerlebnis im Elbforum. Es steht Ihnen frei, wie viele Stücke Sie aus welchem Abo wählen. Freiheit für die Kultur! Natürlich dürfen Sie auch hier zwei Veranstaltungen tauschen, sollten Ihnen im Saisonverlauf Termine plötzlich nicht mehr passen.

Das Schnupper-Abonnement oder darf es ein bisschen weniger sein? Auch ein Wahl-Abo. Aber eben ein kleines. Es beinhaltet 3 verschiedene Stücke aus den drei Abos. Kombinieren Sie völlig frei, solange, bis Sie Ihr ideales Schnupper-Abo gefunden haben, Sie haben durchaus ein paar Möglichkeiten. Darum, klug gewählt!

Übrigens auch ein prima Geschenk, unser Schnupper-Abo...

Die Abopreise im Elbforum Brunsbüttel

Jedes Abonnement, ob Schauspiel-, Musiktheater- oder Konzert-Abo, hat mit 6 Stücken den identischen Umfang und kostet daher auch dasselbe.

Ein Abo erhalten Sie zum Preis von

- 150,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 125,- € in der **Preiskategorie 2**

Das Wahl-Abonnement erhalten Sie zum Preis von

- 160,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 135,- € in der **Preiskategorie 2**

Das Schnupper-Abonnement gibt es bereits für

- 90,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 75,- € in der **Preiskategorie 2**

Natürlich können Sie einzelne Tickets zu unseren Veranstaltungen aus unseren Abonnements auch einfach so erwerben.

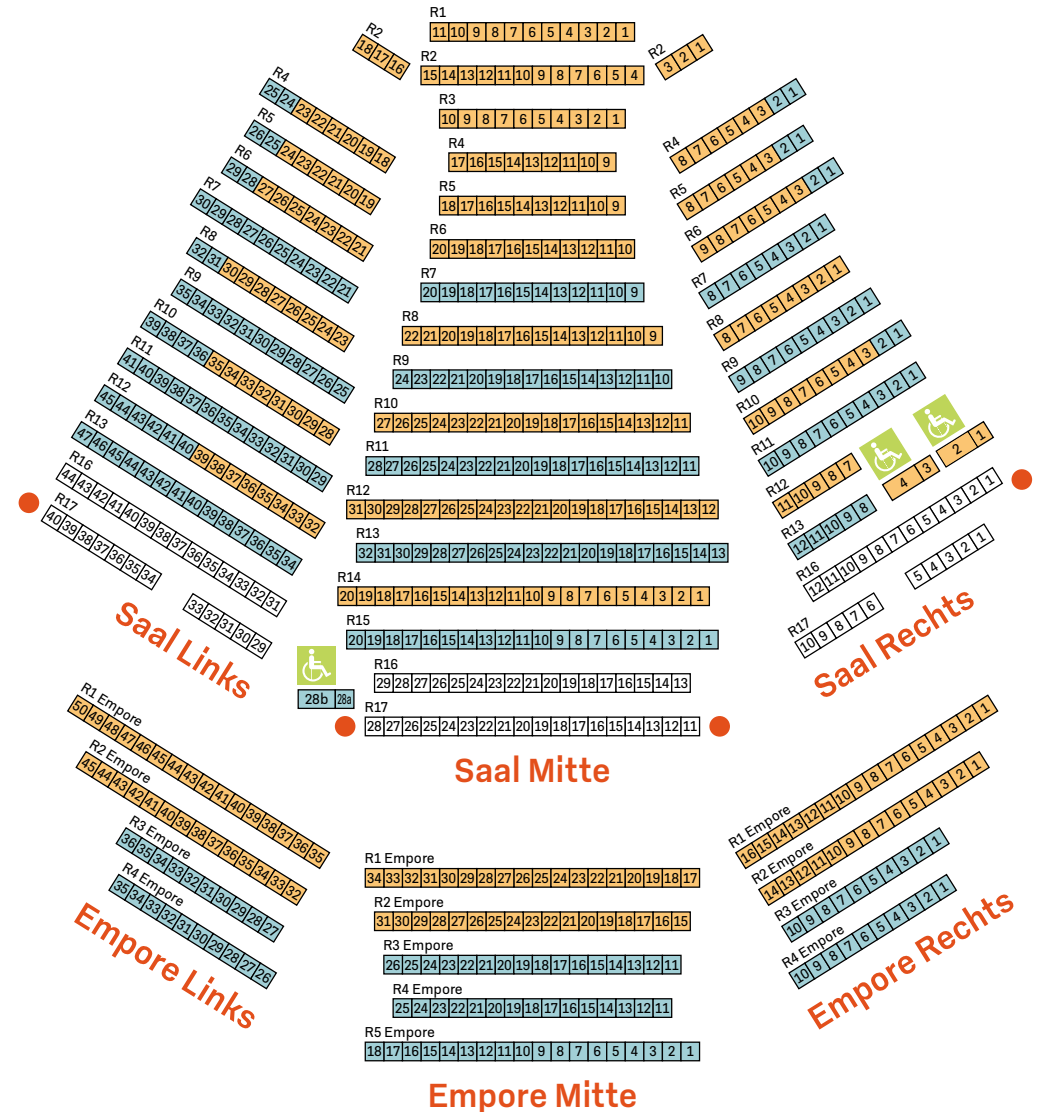
Zusätzlich zu Ihrem Wunsch-Abo oder auch ganz ohne.

Das Einzelticket zu einer Abo-Veranstaltung kostet

- 32,- € in der **Preiskategorie 1** und
- 26,- € in der **Preiskategorie 2**.

Die Garderobenentgelte sind bereits inkludiert.

Bühne



■ **Preiskategorie 1**
■ **Preiskategorie 2**

□ **nicht in den Abonnements verfügbar**

rollstuhlgerecht (+ Begleitperson)

Die Vorteile des Abonnements – immer eine gute Wahl!

- Sie erhalten eine Preisermäßigung gegenüber dem regulären Kassenpreis.
- Für jedes weitere, andere Abo erhalten Sie zusätzlichen Rabatt.
- Sie haben bei allen Veranstaltungen Ihren vertrauten Sitzplatz. Diesen Service können wir Ihnen beim Wahl-Abo aus logistischen Gründen nicht garantieren.
- Die Garderobe ist bereits inkludiert.
- Übertragbarkeit der Abonnement-Karten an Dritte.
- Automatische Verlängerung, Sie müssen sich um nichts kümmern.
- Tauschen Sie 2 Tickets pro Spielzeit einfach gegen andere (nicht im Schnupper-Abo möglich).
- Erhalten Sie alle Informationen über die neue Spielzeit zuerst!
- Auf Wunsch kostenloser postalischer Versand.
- Natürlich bekommen Sie unser Spielzeitheft vor allen anderen zugeschickt.
- Darüber hinaus bieten wir Ihnen zukünftig eine exklusive Spielplanvorstellung.
- Ratenzahlung. Auf Wunsch haben Sie die Möglichkeit, Ihr Spielzeit-Abonnement in Raten zu zahlen.
- In jeder Spielzeit gastieren Stars des deutschsprachigen Theaters in unserem Haus. Im Abo sehen Sie TV-bekannte Darsteller*innen und Größen des Tourneetheaters auf jeden Fall.
- Mit einem Abo können Sie keinen kulturellen unwiederbringlichen Moment verpassen!
- Als Abonnent*in sind Sie Herz und Anker der Kultur Im Elbforum.

Abonnementbedingungen

- Abonnements verlängern sich automatisch um eine weitere Saison, wenn sie nicht bis zum 30.04. des Folgejahres schriftlich gekündigt werden. Für Neuverträge ab der Spielzeit 2022 gilt: Nach Ablauf des zweiten Vertragsjahres kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.
- Der Abonnement-Ausweis gilt als Eintrittskarte und ist übertragbar.
- Der Rechnungsbetrag kann auf Antrag in zwei gleichen Raten bezahlt werden.
- Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.

Die detaillierten Abonnementbedingungen finden Sie unter **www.elbforum.de**

Weitere Hinweise zu allen Veranstaltungen:

- 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn nur noch Abendkasse.
- Rabatte: Schüler *innen, Studierende, Wehrpflichtige und Arbeitslose: 50 %
- Mit Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis ist Ihre Begleitung kostenfrei dabei.
- Im freien Verkauf erworbene Karten können nicht mehr zurückgenommen werden.
- Einlass nach Veranstaltungsbeginn ist in der Regel nicht möglich.
- Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.
- Die Hausordnung ist unter www.elbforum.de einzusehen.

ABO**Gesamtübersicht****Schauspiel-Abonnement**

- 12.09.2025: Alte Meister
(Spielzeiteröffnung im Elbforum)
- 23.10.2025: Ringelnatz
- 20.11.2025: Stahltier
- 21.01.2026: Die Kommandeuse
- 19.02.2026: Himlet
- 21.03.2026: Prima Facie

Musiktheater-Abonnement

- 19.09.2025: Vorzimmergeschichten
- 14.11.2025: Hauptmann von Köpenick
- 16.01.2026: Großstadthunger
- 10.02.2026: Dr. Fischer aus Genf
- 05.03.2026: Marlene
- 23.04.2026: Bremer Stadtmusikanten

Konzert-Abonnement

- 18.10.2025: Michael Rettig
- 09.11.2025: Traumnovelle
- 28.11.2025: L'homme et la musique
- 03.01.2026: Neujahrskonzert
- 06.02.2026: Verschwundene Sterne
- 09.05.2026: 3. Kammerkonzert

Chronologisch

- 12.09.2025: Alte Meister
(Spielzeiteröffnung im Elbforum)
- 19.09.2025: Vorzimmergeschichten
- 18.10.2025: Michael Rettig
- 23.10.2025: Ringelnatz
- 09.11.2025: Traumnovelle
- 14.11.2025: Hauptmann von Köpenick
- 20.11.2025: Stahltier
- 28.11.2025: L'homme et la musique
- 03.01.2026: Neujahrskonzert
- 16.01.2026: Großstadthunger
- 21.01.2026: Die Kommandeuse
- 06.02.2026: Verschwundene Sterne
- 10.02.2026: Dr. Fischer aus Genf
- 19.02.2026: Himlet
- 05.03.2026: Marlene
- 21.03.2026: Prima Facie
- 23.04.2026: Bremer Stadtmusikanten
- 09.05.2026: Sinfoniekonzert



Das Elbforum Brunsbüttel

Menschen machen dieses Haus zu dem was es ist, zu einem Ort voller Leben, Freude und Glanz, zu einem Musentempel, einem schillernden Platz voller Phantasie und Illusionen, Ihrem Traumschiff an der Elbmündung.

Das Elbforum ist aber auch ein Ort voller Arbeit und Engagement. Denn wenn sich die Türen der Stadtgalerie öffnen, sich der Vorhang hebt und die Scheinwerfer die Künstler*innen ins rechte Licht setzen, dann ist für diesen prickelnden Moment bereits schon sehr viel geleistet worden.

Menschen haben ihre Darbietungen eingeübt, über eine lange Zeit, nicht selten den Preis der Perfektion mit Blut, Schweiß und Tränen bezahlt, um Sie zu verzaubern.

Das Technik-Team baut Kulissen, Traversen, Scheinwerfer, ganze Bühnenbilder auf und ab, füllt und leert die riesigen Tour-LKWs, die über hunderte Kilometer zu uns fahren.

Ihr Ticket an der Theaterkasse ist nicht einfach ein Streifen Papier, sondern das Ergebnis eines faszinierenden Prozesses, der von der Idee zu einer Aufführung, durch viele Köpfe und über viele einzelne Akte, in Ihren Händen seine Vollendung findet.

Ein Backstage-Catering für ganze Orchester entsteht nicht wie im Schlaraffenland durch Händeklatschen, sondern durch vieler Hände Arbeit und auch ein charmantes Lächeln bei der Rückgabe Ihres Mantels ist nur dann möglich, wenn der routinierte Griff den richtigen Mantel findet.

Die Menschen in diesem Haus schaffen die Kunst und kreieren für Sie diesen einen besonderen unvergessenen Moment.

Die Verwaltung

Oft im Hintergrund, aber immer für Sie da. Ohne sie geht hier gar nichts. Von der Buchung bis zur Abrechnung, vom Plakat bis zum Saalplan. Kein Traum lässt sich realisieren, ohne dass sie alles organisieren.



Thore Claußen



Britta Ebsen



Michael Hahn
Verwaltungsleiter



Julia Jürgensen



Heike Weitze



Niklas Duve

Die Technik

Immer in schwarz unterwegs, damit sie während der Vorstellung nicht auffallen. Sagt man. Aber eigentlich ist dieser internationale Dresscode eine Frage der Coolness. Theatertechniker*innen. Das sind die, die als erste kommen und als letzte gehen. Technik im Elbforum, das sind Kilometer an Kabeln, riesige Lüftungsanlagen, kleinste Steckverbindungen am Mischpult, immer wieder neue Licht- und Soundsituationen, immer wieder neue Ideen, die Sie begeistert nach Hause gehen lässt. Das ist auch ein ständiger Blick auf alle Anlagen zu Ihrer Sicherheit. 24/7 und nicht nur am Tag der Aufführung.



Thies Hennings



Harald Köhn



André Kraus



Gerhard Kröger



Udo Mai



Klaus Szmyt



Peter von Horsten

Das Team Gäste-Service

Nichts ist ihnen fremd, alles haben sie schon erlebt, auf alles sind sie vorbereitet. Sie sind Ihr Willkommen und Ihr Tschüss, sie sind Ihr Wegweiser, unser Gesicht und der gute Geist des Hauses. Ihr Knopf ist abgefallen? Kein Problem, irgendwo finden sie Nadel und Faden.



Eike Brandt



Susanne Dutz



Kirsten Hansen



Liudmyla Hutsaliuk



Bärbel Schwardt



Gisela Stülten



Andrea Szmyt

Das Team Stadtgalerie

Die Stadtgalerie Brunsbüttel im ElbeForum ist der Hotspot für zeitgenössische Kunst an der Westküste. Wechselnde Ausstellungen internationaler Positionen aller Gattungen sorgen dafür, dass ein Besuch bei uns immer lohnt. Nicht nur in den Theaterpausen. Seit 1992 immer kontemporär. Für Ihre Fragen und Anregungen beim Ausstellungsbesuch, für Workshops, Führungen etc. gibt es das supermotivierte StaGa-Team!



Inga Eickelberg



Romy Freimann-Pionke



Tanja Gotsch



Ulrike Gruber



Ulrike Krickau



Ricarda Luthe

Die Kasse

Mit Engelsgeduld bei höchster Konzentration und dem Erinnerungsvermögen eines Elefanten. Ihre Abo-Tausch-Gutscheine bearbeiten, dabei den Hörer ans Ohr geklemmt um fernmündlich schnell noch ein paar Kund*innen-Anfragen zu beantworten. Kein Problem. Für jedes Ihrer Probleme wird hier eine Lösung gefunden. Schnell, zuverlässig, kulant und immer mit der Zeit für ein nettes Wort.

- Der Verkauf der Abos beginnt Anfang Juni 2025
- Öffnungszeiten der Theaterkasse:
bis 27. Juni 2025 und ab 02. September 2025,
Di bis Fr 10–12.30 Uhr, Di und Do 16–17.30 Uhr
- Sommerpause: 04. August 2025 bis
01. September 2025
- Sommeröffnungszeiten: alle Do. im Juli 2025
10.00 – 12.30 Uhr und 16.00 – 17.30 Uhr
- 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
öffnet die Kasse.
- 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
nur Abendkasse.



Britta Ebsen, Kassenleitung



Heike Erichson-Mohr



Romy Freimann-Pionke



Manuela Zornig

Der Service für Sie

Unser Anliegen ist, dass Sie in Ihrem Elbeforum eine schöne Zeit verbringen und gerne unsere Gäste sind. Deshalb bemühen wir uns, dass Sie nicht nur von unseren künstlerischen Inhalten begeistert sind, sondern auch von dem wichtigen Drumherum.

Wir haben Hörhilfen für die leisen Töne für Sie, rufen Ihnen gerne ein Taxi, selbstverständlich haben wir barrierefreie Plätze mit super Blick auf die Bühne. Wir möchten Ihnen zukünftig ein noch ausgeweiteteres gastronomisches Angebot machen, Sie bekommen bei uns Geschenkgutscheine für Ihre Lieben und, auch das ist wichtig, Sie kommen aus unserer Tiefgarage direkt und trockenen Fußes in das Foyer.

Ihr Elbeforum als Partner

Mit unseren vielfältigen Sälen und Räumen, mit der im Haus befindlichen Gastronomie, stemmen wir für Sie jede nur denkbare Veranstaltung. Sie wollen im kleinen intimen Rahmen heiraten, aber Ihr*e Partner*in wünscht sich nach dem Ja-Wort ein derbes lautes Rockkonzert, entscheiden müssen Sie, ermöglichen tun wir es. Alles geht.

Für Ihr Business brauchen Sie Tagungs- oder Seminarräume mit modernster Medientechnik und für die kreative Pause eine Führung durch die aktuelle Ausstellung der Stadtgalerie, um dann nach Feierabend im großen dekorierten Saal Ihr Betriebsfest als Oktoberfest zu feiern? Geht. Wir schaffen die Erlebniswelten, die Ihr Geschäft braucht.



WIR FÖRDERN KULTUR VOR ORT







Die Highlights aus dem freien Verkauf





Für alle Veranstaltungen im Elbeforum können Sie einzelne Tickets erwerben, also auch für Abo-Veranstaltungen. Und dann gibt es noch Veranstaltungen, die sind nicht Teil unserer Abonnements. Das sind eine ganze Menge und inhaltlich sind diese oft mit Musik und dem, was man gemeinhin und gar nicht despektierlich gemeint, als Kleinkunst bezeichnet.

Konzerte von Bands unterschiedlicher Größe, Zauberei, Lesungen, Talk, Lichtbildervorträge, aber auch Abende zu besonderen musikalischen Themen. Die Veranstaltungen finden nicht immer auf der großen Bühne statt, denn manches Format mag auch den kleineren Rahmen. Auf den kommenden Seiten finden Sie einen Ausschnitt aus dem freien Verkauf.

Immer aktuell ist unser Programm auf der Homepage!

Und folgen Sie uns doch auf unseren Social-Media-Kanälen!

 [elbeforum.brunsbuettel](https://www.facebook.com/elbeforum.brunsbuettel) und  [elbeforumbrunsbuettel](https://www.instagram.com/elbeforumbrunsbuettel)

FR 26. SEP 2025 18.00 UHR

Theater Premiere im Elbforum – Meine tolle Scheidung

Die unvergleichliche Kirsten Annika Lange, bei uns zu Gast mit „Verliebt, verlobt, verschwunden“ feiert Premiere! Angelas Ehemann verlässt sie wegen einer Jüngerin, nun sucht sie den Weg in ein neues Leben. Mal bissig-satirisch, dann wieder berührend-ehrlich, eben genauso, wie das Leben ist.

SA 11. OKT 2025 20.00 UHR

Keine Termine und leicht einen sitzen ... Eine Begegnung mit Harald Juhnke

Entertainer, Liebhaber der Frauen, der hochprozentigen Getränke und des Lebens. Verehrt, verspottet und gefeiert. „Barfuß oder Lackschuh ...“ dazwischen gab es nicht viel. Harry Heib singt und swingt sich durch das Leben des „Mannes für alle Fälle“.

FR 21. NOV 2025 20.00 UHR

Nimbus Comedy – Mental – Magier

Humorvolle Unterhaltung mit Gänsehautgarantie. Falco Spitz ist magischer Comedy Mentalist. Erleben Sie Zauberkunst, direkt vor den Augen des Publikums. Kein doppelter Boden, reine Magie!

SO 30. NOV 2025 18.00 UHR

Die Tür nebenan – Komödie von Fabrice Roger-Lacan

Sie ist Psychologin. Er verkauft Joghurt. Sie wohnen auf demselben Stockwerk und hassen sich inbrünstig. Jede Begegnung artet aus, dass die Türen knallen. Einsam suchen sie im Internet nach der Liebe. Spritzige Komödie voller Witz und Temperament.

SO 07. DEZ 2025 18.00 UHR

Werner Momsen. Wo er ist, ist Norden.

Was wäre die Weihnachtszeit im Elbforum ohne Momsen ihm sein Blick auf die Welt. Traditionen sind wichtig und wenn Brunsbüttel wieder unter dem Tannenbaum im Saal zusammenkommt und er die Bühne betritt, ja dann ist Advent und es darf herzlich gelacht werden.

FR 13. DEZ 2025 18.00 UHR

Mellow Blow your Mind – magische Show zum Staunen für die ganze Familie

Magische Show für die ganze Familie. Die Augen reiben und die Gehirnzellen ordentlich durchpusten: Mellow! Im Elbforum. Der sympathische Magier ist Deutscher Meister der Zauberkunst und stellt Deine Welt auf den Kopf.

SO 21. DEZ 2025 18.00 UHR

Gode Wind

Seit vielen Jahren auf allen Bühnen im Norden unterwegs und trotzdem erfindet sich diese Band immer neu und spielt neben den Klassikern, die wir alle mitsingen können, auch immer wieder neue Songs. Freuen Sie sich auf das aktuelle Weihnachtsprogramm von DER Band aus dem Norden.

MI 31. DEZ 2025 17.00 UHR

Dinner for one

Ein Klassiker in Schwarzweiß. Während ganz Deutschland Miss Sophies 90. Geburtstag nur aus der Ferne sehen kann, sind wir mit dabei, denn traditionell feiern sie und ihr Butler James auf der Bühne im Elbforum mit Ihnen. Davor und danach Freunde treffen, Sekt trinken und auf ins neue Jahr.

MI 25. JAN 2026 20.00 UHR

Lars Ruth – Der Seher

Auf Ihren Wunsch wieder bei uns im ElbeForum. Er nimmt Sie mit auf eine poetische Reise, getragen von Magie und Wundern, aber auch von Selbstzweifeln. Er nimmt Sie mit auf seiner Suche zwischen echten und gefühlten Wahrheiten – zwischen Realität und Illusion.

SA 21. FEB 2026 20.00 UHR

Toughest Tenors – Konzert

The Toughest Tenors, schon seit zwei Jahrzehnten unterwegs, agieren undercover in den letzten verbliebenen Jazzkellern dieser Welt und leben ihren ganz eigenen Traum. Sie sind ein Geheimtipp, der abseits von Social-Media-Geklicke, Kulturförderungen und Jazzmoden existiert.

FR 27. FEB 2026 19.00 UHR

Arthouse Filmabend mit Graf v. Bothmer

Stephan v. Bothmer ist der Stummfilmmusiker. Der Pianist füllt Konzertsäle auf fünf Kontinenten mit seinen spektakulären Stummfilm-Konzerten. Über 1.000 Stummfilme vor über 300.000 Gästen hat er vertont. Der Förderverein „Freund*innen der Stadt-galerie im ElbeForum Brunsbüttel“ ermöglicht uns diesen Filmabend.

FR 06. MÄR 2026 20.00 UHR

Ingo Oschmann

Seit über 30 Jahren als Zauberkünstler, Stand-up Comedian, Moderator, Schauspieler, Podcaster, Schriftsteller und Humorist unterwegs. Mit seinem Programm: „Scherztherapie“ war er jüngst im ElbeForum zu Gast. Nun kommt er mit seinem neuen Programm.

SO 22. MÄR 2026 16.00 UHR

Eule findet den Beat

Sie ist blaugelb, liebt Musik und ist in deutschen Kinderzimmern voll angekommen: Die coolste Musikvermittlerin geht auf Entdeckungsreise. Rolf Zuckowski, nennt Eules Entdeckerflug einen „großen Wurf“. Ausverkaufte Theaterveranstaltungen und positive Pressestimmen sprechen für sich.

SA 28. MÄR 2026 20.00 UHR

Freundschaft mit Gilla Cremer

Ein bewegender Abend über die Höhen und Tiefen der Freundschaft. Gilla Cremer und Pianist Gerd Bellmann begleiten spielend und singend vier alte Schulfreunde durch ihr Leben: Von kindlichen Schwüren zu jugendlichen Besäufnissen, vom verrückten Verkleidungsfest zum 30. bis hin zum hoch komplizierten Einladungsverfahren eines 50. Geburtstags

SA 11. APR 2026 20.00 UHR

Elke Winter II

Erstklassiges Entertainment und beste Live-Unterhaltung mit der Queen of Comedy und ihrem neuen Programm.

SO 19. APR 2026 16.00 UHR

Drumming out of he Box

Mit Witz, Virtuosität und enormem Einfallsreichtum laden Maren und Mark Voermans in die Welt der Schlaginstrumente ein. Das Musiker*innenpaar zaubert ein ganzes Klanguniversum aus seinen Schlagzeugkisten. Mit dieser Show erobern sie die Herzen von Familien und Schulkindern gleichermaßen.



**ElbeForum
Brunsbüttel**
Kulturhaus und
Tagungszentrum

Herausgeber:
ElbeForum Brunsbüttel
Kulturhaus und Tagungszentrum
Von-Humboldt-Platz 5
25541 Brunsbüttel
Tel.: +49 (0)4852 5400-0
E-Mail: info@elbeforum.de
www.elbeforum.de
f [elbeforum.brunsbuettel](https://www.facebook.com/elbeforum.brunsbuettel)
i [elbeforumbrunsbuettel](https://www.instagram.com/elbeforumbrunsbuettel)

Betrieben von der Volkshochschule Brunsbüttel e.V.,
vertreten durch den Vorstand, Gerhard Ostwald,
im Namen und für Rechnung der Stadt Brunsbüttel.

Leiterin der Volkshochschule Brunsbüttel und
Gesamtleitung des Elbeforums Brunsbüttel:
Dr. Evelyn Tegeler
E-Mail: etegeler@vhs-brunsbuettel.de

Künstlerische Leitung ElbeForum Brunsbüttel:
Jan Thorleiv Bunsen
E-Mail: JTBunsen@elbeforum.de

Grafik Design: zur.gestaltung, Nürnberg

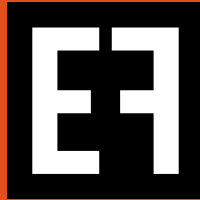
Druck: Onlineprinters GmbH



Fotonachweis

Cover: © Konzertdirektion Landgraf; S. 4: © Gilla Cremer; S. 6: © Atze Theater Berlin; S. 8/9: © Lukáš Horký; S. 18/19:
© Katrin Ribbe; S. 26/27: © Michael Rettig; S. 34/35: © Irina Ries; S. 43: © Biographien für die Bühne; S. 52/53: © Stefan
Weinzierl; S. 54: © Konzertdirektion Landgraf; S. 61: © Schmidt Theater Hamburg; S. 62: S. 62 © Casanova Society Orchestra





www.elbeforum.de